



Kanton Zürich
Baudirektion
Tiefbauamt
Ingenieur-Stab

Fachstelle Lärmschutz
Sanierungen

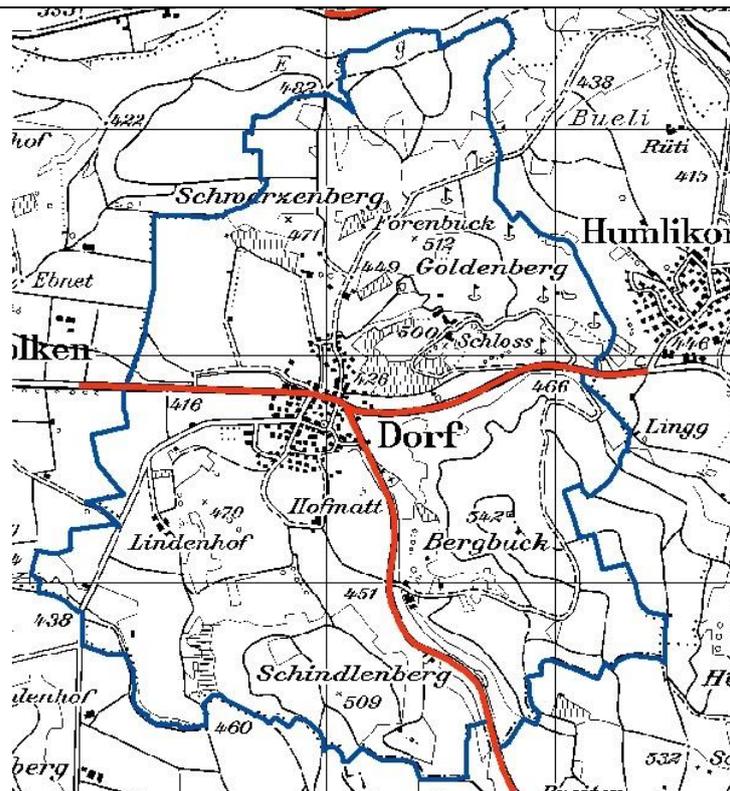
Lärmsanierung Staatsstrassen Akustisches Projekt

Gemeinde: 26 - Dorf

Sanierungsregion: Weinland Süd, WEL-2 (Süd)

Strassen: Flaachstrasse, Hünikonerstrasse

Berichtteil: Beilage 1 – Erleichterungsanträge inkl.
Begründungen



Bearbeitungsstufe:
Akustisches Projekt

CSDINGENIEURE+
VON GRUND AUF DURCHDACHT

14. Dezember 2016



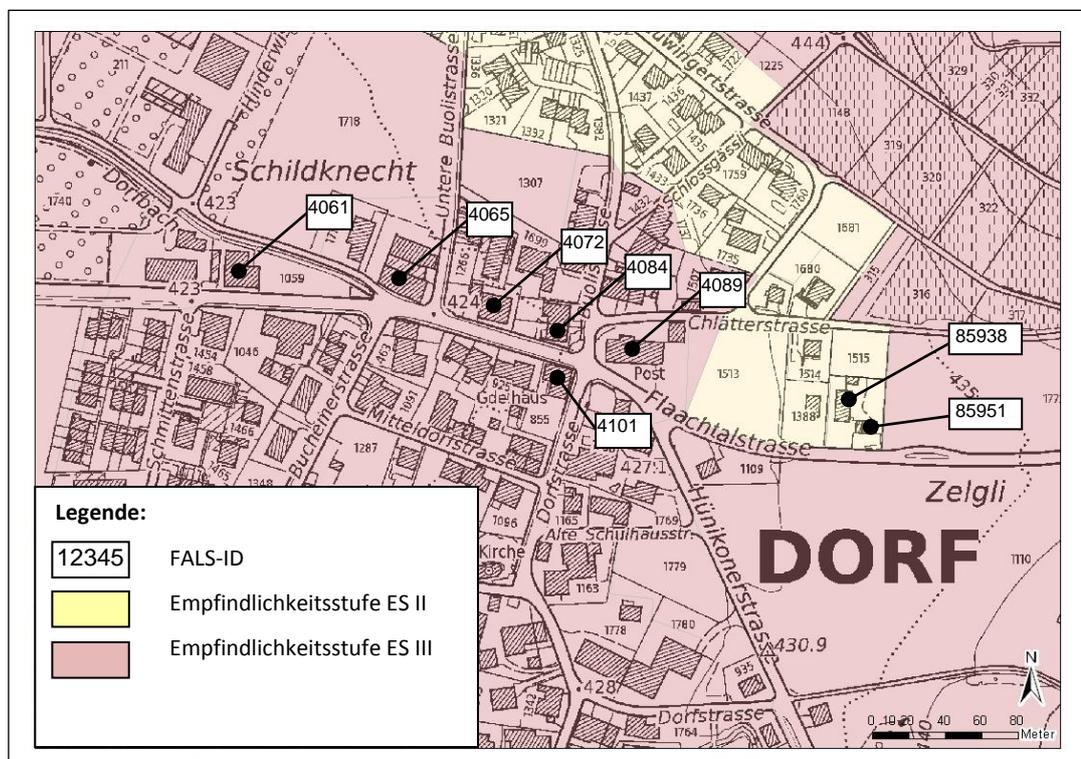
Inhalt

1. Einleitung, Übersicht Erleichterungsanträge	3
2. Erleichterungsantrag	4

2. Erleichterungsantrag

Situation

Der Erleichterungsantrag beinhaltet sämtliche Gebäude in der Gemeinde Dorf, welche im Sanierungshorizont 2036 den geforderten Belastungsgrenzwert (IGW) überschreiten.



Antrag

Die lärmrechtlichen Anforderungen gemäss Umweltschutzgesetz (USG) und Lärmschutz-Verordnung (LSV) können im betreffenden Abschnitt nicht eingehalten werden. Der Immissionsgrenzwert bleibt überschritten.

Der Strasseninhaber (Kanton Zürich) beantragt deshalb für den Strassenabschnitt entlang der nachfolgend aufgeführten Gebäude Sanierungs-Erleichterungen nach Art. 14 LSV.

FALS-ID	Adresse	Nutzung	ES	Beurteilungspegel Lr	
				Tag [dB(A)]	Nacht [dB(A)]
4084	Buolistrasse 1	W	III	66	54
4101	Dorfstrasse 2 / Flaachtalstrasse 3	W	III	66	54
4072	Flaachtalstrasse 10	W	III	66	53
85938	Flaachtalstrasse 2	W	II	61	48
85951	Flaachtalstrasse 2	W	II	63	51
4089	Flaachtalstrasse 6	W	III	66	54
4061	Schützenhausstrasse 5	W	III	66	53
4065	Untere Buolistrasse 1 / 3	W	III	66	53

Legende:

W: Wohnnutzung

B: Betriebsnutzung (nachts keine Nutzung)

Lr: Beurteilungspegel Sanierungshorizont (2036)

ES: Empfindlichkeitsstufe



IGW überschritten



AW-5 dB(A) überschritten

Begründung

Quellenseitige Massnahmen sind nicht möglich (siehe Bericht Schallschutzfenster, Kap. 4, Massnahmen an der Quelle). Massnahmen zwischen Quelle und Gebäude können aus folgenden Gründen nicht getroffen werden:

- **Verhältnismässigkeit:** Das Kosten-Nutzen-Verhältnis einer Wand für ein einzelnes Einfamilienhaus ist ungenügend.
- **Ortsbild:** Der Strassenabschnitt durchquert den Dorfkern der Gemeinde Dorf. Mit dem Bau einer Lärmschutzwand würde der Charakter des Ortes in ortsbild-unverträglicher Weise verändert.
- **Erschliessung:** Ein Teil der Liegenschaften ist von der lärmverursachenden Strasse her erschlossen. Eine Änderung der bestehenden Erschliessung ist unverhältnismässig.
- **Platzverhältnisse:** Zwischen Hausfassaden und Strassenrand resp. Hinterkante Gehweg ist nicht ausreichend Platz für eine Lärmschutzwand vorhanden.